

Ortsbeirat Zippendorf
Stellungnahme zur Vorlage 00793/2011, Neubewertung des Verkehrskonzeptes
„Flächendeckende Verkehrsberuhigung in Wohngebieten“ von 1993

Durch die erhebliche Zunahme des Individualverkehrs seit der Erstellung des Verkehrskonzeptes im Jahre 1993 und den damit verbundenen Einschränkungen für die Bewohner hat sich die Notwendigkeit der Verkehrsberuhigung in den letzten Jahren eher noch verstärkt.

Die in Zippendorf ausgewiesene Tempo 30 Zone hat sich über die Jahre bewährt und zu einer Beruhigung der Verkehrsströme im Stadtteil geführt. Allerdings gibt es immer noch viele Verkehrsteilnehmer, die sich nicht an die Geschwindigkeitsbegrenzung halten. Die im letzten Jahr durchgeführte Aufpflasterung im Kreuzungsbereich Alte Dorfstraße / Am Strand (Beginn Spielstraße) hat deutlich gemacht, dass allein durch diese „Zwangsmassnahme“ eine wirkliche Reduzierung der Geschwindigkeit erfolgt ist.

Die Crivitzer Chaussee, welche als übergeordnete Straße den Stadtteil Zippendorf durchschneidet, ist seit Jahren für die Anwohner ein Ärgernis. Vielfältige Versuche, die Verwaltung zu einer Geschwindigkeitsreduzierung zu bewegen, verliefen bisher im Sande bzw. wurden mit Verweis auf den bevorstehenden 4-spurigen Ausbau als nicht durchführbar bewertet. Keiner fordert hier Tempo 30, Tempo 50 würde schon reichen. Auch die durch die Ampel entstehenden Brems- und Beschleunigungsgeräusche könnten zumindest in der Nacht durch eine Abschaltung der Ampel erheblich reduziert werden.

Falls das Konzept neu bewertet werden sollte, wären aus Sicht des Ortsbeirates Zippendorf folgende Punkte zu berücksichtigen:

Erarbeitung von Möglichkeiten zur Durchsetzung der Geschwindigkeitsbegrenzungen in Tempo 30 Zonen z. B. durch elektronische Geschwindigkeitsanzeigen oder entsprechende bauliche Maßnahmen.

Aufnahme der Crivitzer Chaussee in die Liste zur Verkehrsberuhigung auf übergeordneten Straßen. Einführung von Tempo 50 im Bereich der Wohnbebauung.

Zippendorf 18.05.11
Friedriszik